

LETZTE SEITE

E-Paper für Fr. 9.

Print-Abonnenten können für Fr. nieren. Unter Urnerwochenblatt. herunterladen.

Urner  Wochenblatt

Ein Buch zu einer Region voller Kulturperlen

Vernissage | Kulturwanderführer zur «Via Urschweiz» *Urner Wochenblatt 22. Juni 19*

Er stellt die Region vom Urnersee bis zur Klewenalp ins Zentrum: der neue Kulturwanderführer «Via Urschweiz». Am Freitag wurde er vorgestellt.

Als etwas, das ihm besonders am Herzen liege, bezeichnete Res Schmid, Landammann des Kantons Nidwalden, die «Via Urschweiz». Die verbindet seit letztem Jahr die Kantone Uri und Nidwalden via Isenthal, Beckenried, Emmetten, Seelisberg und Bauen. «Ich glaube, Kulturwandern hat ein grosses Potenzial in unserer Region», setzte Res Schmid hinzu: Es gebe hier spannende Geschichten und eine lebendige Kultur. Am Freitag, 21. Juni, wurde nun der neue Kulturwanderführer zur «Via Urschweiz» im Seerestaurant Seedorf aus der Taufe gehoben. «Dieses Buch ist eine gute Grundlage und ein grosser Schritt», erklärte Res Schmid – um das grosse Potenzial der Region auszuschöpfen. Geschrieben hat den Kulturwanderführer der Urner Autor Erich Herger, herausgegeben hat ihn der AS Verlag. Fünf



Freuen sich über den neuen Kulturwanderführer zur «Via Urschweiz»: (von links) die Ständeräte Hans Wicki und Josef Dittli, die Seelisberger Gemeinderätin Judith Durrer, Oskar Schuler (Arbeitsgruppe Via Urschweiz) und die beiden Regierungsräte Res Schmid und Urs Janett.

FOTO: ELISA HIPPI

Tagesetappen und 20 Touren entlang der «Via Urschweiz» sind beschrieben. «Es gibt eine Vielzahl von Perlen in der Tourismusregion Klewenalp. Die «Via Urschweiz» reiht die

se zu einer Perlenkette zusammen. Das Buch bringt dem Wanderer vielfältige Einblicke, auch in Verbindung mit der neuen Wanderkarte, der Website und dem Bildungsapp

Sqwiss», ist Josef Schuler von der Arbeitsgruppe Via Urschweiz überzeugt.

Wie fühlt sich Erich Herger jetzt, da das Buch erschienen ist? «Erleichtert, erfreut, mit

grosser Dankbarkeit und auch ein bisschen stolz», meinte er. Die «Via Urschweiz» habe er sicher zwei, eher dreimal komplett abgelaufen. Die Botschaft des Buches sei für ihn, sich Zeit zu nehmen, zum Wandern, zum Lesen, sich Zeit zu nehmen, drinnen und draussen.

Buch schliesst eine Lücke

Trotz der vielen Besonderheiten entlang der «Via Urschweiz» sei bislang nur wenig über die Region publiziert worden. Mit dem neuen Kulturwanderführer werde daher eine Lücke geschlossen, meinte Iris Becher vom AS Verlag. «Das neue Buch beschreibt attraktive Wanderrouten, enthält Kurzporträts zu den Standortgemeinden in Nidwalden und Uri und nimmt vertiefende Hintergrundthemen auf.» Zu Gast bei der Vernissage war auch die Politik: neben Res Schmid der Urner Regierungsrat Urs Janett sowie die beiden Ständeräte Hans Wicki (Nidwalden) und Josef Dittli (Uri). (ehi/nc)

Der neue Kulturführer ist beim AS Verlag in Zürich, bei Gisler Druck in Altdorf und weiteren Buchhandlungen sowie an den Verkaufsstellen entlang der «Via U...